

SAP® UI Logging

Mit SAP® UI Logging den
Datenschutz bei lesenden
Zugriffen auf SAP Daten
verbessern.

Herr Schwab, was ist das UI Logging?

Das UI Logging ist eine speziell für Datenschutz und Informationssicherheit entwickelte SAP® Lösung, welche alle Daten aufzeichnet, die ein Anwender in einer SAP® GUI für Windows Anwendung sieht. Alle Datenbankzugriffe des Nutzers wie z.B. Suchen, Lesen, Ändern werden für Daten wie Ein- und Ausgabefelder, Überschriften, Tabellen, Listen, etc. protokolliert.

In welchen Fällen sollten SAP® Kunden lesende Zugriffe protokollieren?

Zwar wird Benutzern im SAP® System ein aufgabenbezogenes Zugriffsberechtigungsprofil zugeordnet, so dass Lese- und Schreibzugriffe nur im Rahmen dieser Zugriffsberechtigungen auftreten können. Allerdings gibt es eine Reihe von Situationen, bei denen eine zusätzliche Protokollierung lesender Zugriffe sinnvoll und teilweise sogar vorgeschrieben ist. Hierzu zählen z.B.

- Zugriffe auf sehr sensible Daten,
- Datenzugriff über öffentliche Netze,
- Übermittlungen von Daten im Rahmen der Einrichtung automatisierter Abrufverfahren oder
- wenn eine bestimmte Rechtsnorm oder Vorschrift diese Protokollierung verlangt.

Die Protokollierung lesender Zugriffe kann im UI Logging über Einstellungen auf bestimmte Datenbereiche, Transaktionen und Nutzer begrenzt werden.

Wie verbessert sich Datenschutz und Informationssicherheit?

Der absichtliche oder unabsichtliche Abfluss von sensiblen Unternehmensdaten kann auf technischem Weg nicht mit letzter Sicherheit verhindert werden. Beim Einsatz des UI Logging weiß aber jeder Mitarbeiter, dass ihm im Missbrauchsfall der lesende Zugriff auf Daten im Nachhinein nachgewiesen werden kann. Selbstverständlich ist es z.B.

über E-Mailbenachrichtigungen oder ein Reporting auch möglich präventiv einzugreifen, wenn auf bestimmte Daten in einer für die Aufgabenstellung unüblichen Art und Weise zugegriffen wird (z.B. umfangreiches „Sammeln“ von Daten).

Welche Auswirkungen hat UI Logging auf die Prozesse?

Der in der Praxis auftretende Zielkonflikt einer praktikablen Vergabe von Zugriffsrechten bei häufig wechselnden Nutzern oder weitreichenden Datenzugriffsnotwendigkeiten und der gleichzeitigen Gewährleistung der Datenschutzerfordernungen wird entschärft. Immer dort, wo organisatorische Regelungen im Zusammenspiel mit dem UI Logging ausreichen, wirkt sich dies positiv auf die Performance von IT und Fachprozessen aus.

Was ist bei der Einführung zu berücksichtigen?

Die Protokolldaten sind personenbezogen und unterliegen selbst nach dem Datenschutzrecht einer strikten Zweckbindung. Zudem sind ggf. Mitbestimmungsrechte zu beachten. Es empfiehlt sich deshalb, eine Vereinbarung mit der zuständigen Mitarbeitervertretung abzuschließen, in der die zulässigen Protokollierungen, ihre Aufbewahrungsdauer sowie die Art ihrer Auswertung und ihrer sonstigen Nutzung definiert sind. Eine Zustimmung der Mitarbeitervertretung wird erfahrungsgemäß dadurch erleichtert, dass die Protokollierung schließlich auch der Entlastung der befugten Benutzer (Nachweis der ausschließlich befugten Nutzung von Daten) dient.

Weitergehende Informationen zum UI Logging können Sie über folgenden Ansprechpartner anfordern.

Klaus Drews

Mail: klaus.drews@sap.com

Telefon: +49-(0)160-3603913

